

Abschlussfeiern am Abend verpflichtend?

Beitrag von „Kris24“ vom 15. April 2025 17:40

Zitat von Der Germanist

Wer, wenn nicht die Schulleitung, **entscheidet**, wo und in welchem Rahmen die Zeugnisübergabe stattfindet? Wenn ihr das zuwider ist, die beiden Veranstaltungen zu kombinieren, weil dadurch für teilnehmen wollende Lehrkräfte Kosten entstehen, dann ändert sie das Verfahren. Da muss sie sich bei niemandem eine Erlaubnis einholen. Sie mag rechtlich versiert sein, aber sie scheut die Verantwortung, wie es mir scheint.

Ich zitiere dich, versuche aber, auch die anderen zu beantworten.

Meine SL lässt uns bei vielem mitentscheiden oder sie spricht ein Problem aus ihrer Sicht an, aber wenn die Mehrheit es anders sieht, ist es für sie (oft) auch in Ordnung. Wir haben z. B. eine Konferenzordnung, 2 gewählte KollegInnen leiten jede Konferenz. Das bedeutet nicht, dass sie nie Entscheidungen trifft, aber sie versucht vieles im Einverständnis. Und dieses Problem ist für sie vermutlich nicht so wichtig, dass sie gegen Schüler und viele Lehrer entscheidet. Früher wurde noch eine teure Halle gemietet, das hat sie irgendwann abgelehnt und durchgesetzt. Die jetzige Lösung (ca. halber Preis) ist wohl der Kompromiss.

Unsere Schüler feiern anschließend noch weiter an einem anderen Ort (durch die Nacht). Da sind weder Eltern noch Lehrer dabei. Ich rede tatsächlich nur von der Abifeier auf dem Schulgelände mit Programm (Zeugnisübergabe und Preise werden von Musik, Bildern, kleinen Theaterstücken usw. unterbrochen, die letzten erhalten also ihr Zeugnis ca. 3 Stunden nach den ersten. Dazu gibt es ein Glas Sekt bzw. Orangensaft und Essen vom Caterer).

Ich war letztes Jahr nicht und meine Entscheidung wurde von meinen Schülern (Basiskurs) mit Überraschung aufgenommen. Verstanden haben sie es nicht, es gab erstauntes Nachfragen. Auch meine Kollegin konnte es nicht nachvollziehen, immerhin war sie bereit, für mich den Preis zu überreichen (dann fällt es für Außenstehende nicht auf). Jetzt habe ich 2 Leistungskurse hintereinander, da kann ich noch auf weniger Verständnis hoffen. Ich wünsche mir Ehrlichkeit, ich verstecke mich nicht hinter Ausreden. Schön fände ich daher getrennte Veranstaltungen. (Es geht mir auch nicht um das Geld, eher um das Prinzip, dass alle Seiten erwarten, dass ich zahle. Zudem sind unsere Abifeiern immer erst im Juli, gleichzeitig mit den letzten Korrekturen, ich bin an diesem Abend immer sehr müde und möchte mich nicht aufbrezeln, sondern habe oft Kopfschmerzen und möchte ins Bett. Eine reine Zeugnisübergabe und Preisverleihung am Mittag, statt Feier bis in die Nacht wäre mich auch daher lieber.)